

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 6.

Montag den 9. Jänner 1871.

(9)

Nr. 92.

Rundmachung

Das k. k. Handelsministerium und das k. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben der Gewerkschaft am Save-Ströme zu Sagor in Krain auf die Erfindung einer Treppenrost-Feuerungs-Einrichtung für Kohlgries, jeder auch feinsten Korngröße, unter Anordnung von Ober- und Unterwind für Flammöfen aller Art, und für Zink-Destillations- und Krostöfen insbesondere, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer von fünf Jahren ertheilt.

Die Privilegiums-Beschreibung, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Laibach, am 4. Jänner 1871.

k. k. Landesregierung für Krain.

(5—2)

Concurs.

Zur Befetzung der durch Resignation eines zu veresenden Lehrers vacant gewordenen Schullehrer-Stelle in Morobiz mit deutscher Unterrichtssprache, womit auch der Organistendienst verbunden ist, wird der Concurs bis zum

16. Jänner 1871

hiemit ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre documentirten Gesuche an den gefertigten Bezirks-Schulrath überreichen.

k. k. Bezirks-Schulrath Gottschee, am 30ten December 1870.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender.

(8—1)

Nr. 12920.

Rundmachung.

Der Magistrat bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß die Wählerliste für die Ergänzungswahlen der

Nr. 53.

hierortigen Gemeindevertretung für das Jahr 1871 im magistratlichen Expedite durch vier Wochen zur öffentlichen Einsicht aufliegen wird.

Jeder Wahlberechtigte ist zur Reclamation gegen diese Liste, sei es wegen einer etwaigen Aufnahme eines anscheinend Nichtwahlberechtigten in dieselbe, oder einer etwaigen Auslassung oder nicht gehörigen Einreihung eines Wählers in den betreffenden Wahlkörper, berechtigt; doch muß die Reclamation innerhalb 8 Tagen, längstens bis

16. Jänner 1870

bei diesem Magistrate mündlich oder schriftlich um so gewisser eingebracht werden, widrigens auf später eingebrachte Reclamationen keine Rücksicht mehr genommen werden würde.

Dieses wird insbesondere den Hausbesitzern zur eigenen Wissenschaft und zu dem weitem Ende bekannt gegeben, damit sie davon die wahlberechtigten Bewohner ihres Hauses verständigen.

Statmagistrat Laibach, am 4. Jänner 1871.

Der Bürgermeister: Dr. Josef Suppan

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 6.

(57—1)

Nr. 5616.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die mit Bescheide vom 20. Mai 1870, Z. 2262, auf den 23. September 1870 bestmunt gewesene dritte Feilbietung der dem Josef Plibel von Moste Hs.-Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1623 fl. 60 kr. bewertheten, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 1225 vorkommenden Realität pcto. 125 fl. 64 kr. auf den

27. Jänner 1871

mit dem vorigen Anhang angeordnet wurde.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 24ten November 1870.

(18—1)

Nr. 4822.

Reaffumirung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gegeben:

Es sei die Reaffumirung der mit Bescheid vom 24. September 1869, Z. 5251, auf den 1. December 1869 anberaumten, sohin sistirten dritten Feilbietung der dem Stefan Pliskur von Langberg gehörigen Realitäten, als der Realität Rect.-Nr. 601 ad Herrschaft Pölland und des Weingartens Tom. 23, Fol. 17 ad Herrschaft Pölland über Ansuchen des Georg Rump von Neutabor wegen schuldigen 102 fl. e. s. o. bewilliget und zur Vornahme dieser Feilbietung die Tagsetzung auf den

18. Jänner 1871,

früh 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. September 1870.

(51—1)

Nr. 4966.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Sabjan, unter Vertretung des Herrn Dr. Preuz in Krainburg, gegen Bartholmā Roželj in Stahouca, wegen schuldiger 30 fl. e. s. o. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Mankendorf sub Urb.-Nr. 434 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1381 fl. e. s. o., bewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

24. Jänner,

24. Februar und

24. März 1871,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt wor-

den, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 16ten October 1870.

(52—1)

Nr. 5164.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Marianna und Adam Melizer, vertreten durch Herrn Dr. Preuz in Krainburg, gegen Johann Porenta von St. Paul wegen schuldigen 54 fl. 55 1/2 kr. e. s. o. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Egg ob Podpetch sub Urb.-Nr. 27 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 960 fl. e. s. o., bewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

24. Jänner,

24. Februar und

24. März 1871,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 26ten October 1870.

(56—1)

Nr. 6011.

Executive Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach in die executive Feilbietung der der Veitrand Starobasnik in Prapretno bei Cerna gehörigen, gerichtlich auf 1276 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Stein sub Urb.-Nr. 21 1/2, 23 und 31 vorkommenden Realitäten bewilliget und hierzu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner,

die zweite auf den

24. Februar und

die dritte auf den

24. März 1871,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet

worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Magistratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 11ten December 1870.

(20—3)

Nr. 4089.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Surzeviz von Tribusche gegen Jakob Supanzhizh von Silla bei Ditawiz wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 3. Juli 1869, Z. 4105, schuldigen 33 fl. e. s. o. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der D. R. D. Commenda Tschernembl sub Cur.-Nr. 177 und 178 eingetragenen Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 40 fl. e. s. o., bewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

14. Jänner,

15. Februar und

15. März 1871,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. August 1870.

(28—3)

Zweite exec. Feilbietung.

Zum Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 2. November 1870, Nr. 4324, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur ersten Feilbietung der dem Anton Vorstner von Rassenfuß gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 531 vorkommenden Realität kein Kauf-lustiger erschienen ist, am

21. Jänner 1871,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur zweiten Tagsetzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 22. December 1870.

(19—2)

Nr. 5173.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Bluth von Krupp, durch Dr. Preuz von Krainburg, gegen Stefan Mobern von Moberndorf wegen aus dem Verleiche vom 21. Juni 1864, Z. 2922, schuldigen 13 fl. e. s. o. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Gut Smud sub Urb.-Nr. 142, Rect.-Nr. 124 eingetragenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 657 fl. e. s. o., bewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

14. Jänner,

15. Februar und

15. März 1871,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. September 1870.

(2593—3)

Nr. 4731.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den allfälligen Präferenten auf die zur Steueramende Birkendorf sub Parz.-Nr. 363, 364, 365 und 366 vermessenen Grundparzellen hiemit erinnert:

Es habe Franz Stuler von Unterbirkenhof Nr. 26 wider dieselben die Klage auf Erfüllung der obbezeichneten Grundparzellen sub praes. 30. October 1870, Z. 4731, hierorts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

1. Februar 1871,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthalts Herr Andreas Augustin von Klanc als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wird.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen anderen Schwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Reclamsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 31. October 1870.

Vom katholischen Verein für Krain.

Die statutenmäßige **Generalversammlung** findet

Dienstag den 24. Jänner,

Nachmittags 5 Uhr, im **Locale der Vereins-Resourcè** statt.

Tagesordnung: 1. Ansprache des Präsidenten. — 2. Jahresbericht des Secretärs. — 3. Specielle Anträge. — 4. Wahl der Rechnungs-Commissoren. — 5. Wahl des Ausschusses. — 6. Lotterie für wohltätige Zwecke. (80)

Die Vereins-Messe

wird am selben Tage um halb 11 Uhr in der **Klosterfrauenkirche** gelesen.

Vom **Ausschusse.**

Kunstmühle - Verpachtung.

Unter den vortheilhaftesten Bedingungen wird die an der Feistritz gelegene, zu jeder Jahreszeit mit dem zum Betriebe erforderlichen Wasserquantum versehen, eine Stunde von der Südbahnstation Laase (2 Stationen vor Laibach) entfernte „**erste krainerische Export-Kunstmühle**“ in **Jauchen — Post Lusthal** — zu verpachten gesucht, wozu eine Caution von fl. 1500, mindestens fl. 1000 erforderlich ist. Es muß bemerkt werden, daß im Falle der Pächter die Mühle nicht für eigene Rechnung in Betrieb erhalten will, ihm der Pachtgeber für die **beständige Beschäftigung garantiert**. Nichtsdestoweniger ist aber das benannte Object, im Falle sich ein solider Käufer fände, zu verkaufen. (3006—2)

Das Nähere hierüber erfährt man in **Laibach — Gradischa Nr. 41** — beim Eigenthümer

Karl Zwayer.

Faschings - Krapfen,

bekannt als sehr gut, sind vom 8. d. M. an jeden Sonn- und Donnerstag von 11 Uhr an frisch in meiner Conditorei zu bekommen.

(72) **B. Kapretz.**

Brennholz

30“, bestens trocken, offerirt (77—1)

F. Gollob in Oberlaibach.

Bug- und Mastochsen

von ausgezeichnete Rasse und vorzüglich gefüttert, dann ausgemusterte

Milchkühe

sind zu verkaufen. (78—1)

Anfrage bei der **Gutsverwaltung Weiglstein pr. Steinbrück.**

Eine Wohnung

im Hause Nr. 44 in der Gradischa Vorstadt, im ersten Stockwerke, bestehend aus 3 Zimmern, dann Küche, Keller und Dachboden, ist zu der nächstkommenden heurigen Georgizeit zu vermieten.

Die Ausklast hierüber ertheilt die **commendische Verwaltung im deutschen Hause.** (79—1)

Laibach, am 7. Jänner 1871.

(74—1) Nr. 5603.

Curatels - Verhängung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird kund gemacht, daß vom k. k. Landesgerichte Laibach mit Erlaß vom 3ten December 1870, Z. 6433, über den Grundbesitzer **Martin Zajdar** von Deutschgereth wegen Verschwendung die Curatel verhängt wurde und von diesem k. k. Bezirksgerichte demselben sein Schwager **Lukas Bajvoda** von Feistritz als Curator aufgestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 12. December 1870.

(73—1) Nr. 5602.

Curatels - Verhängung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird kund gemacht, daß vom k. k. Landesgerichte Laibach über die Grundbesitzerin **Maria Pogacnik** von Posavec mit Erlaß vom 3. December 1870, Z. 6434, wegen Verschwendung die Curatel verhängt wurde und von diesem k. k. Bezirksgerichte derselben ihr Bruder **Johann Pogacnik**, Grundbesitzer von Dode, als Curator aufgestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 12. December 1870.

(32—1) Nr. 2733.

Bekanntmachung.

Vom Gefertigten k. k. Bezirksgericht wird den abseiden Tabulargläubigern **Martin, Georg und Mathias Jakopin** von Krastje Hs. Nr. 6 bekannt gegeben:

Es seien die auf sie lautenden Realoffertur-Subskriptionen dem ihnen als Curator absentis bestellten Herrn **Josef Wolf** von Laas behändigt worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 30ten December 1870.

(2980—3) Nr. 6715.

Edict

zur Einberufung der **Verlassenschafts-Gläubiger.**

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 24ten October 1870 mit Testament verstorbenen **Frau Maria Pok**, Hutmachergattin und Realitätenbesitzerin, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den **30. Jänner 1871,**

Vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach, am 20. December 1870.

(3004—3) Nr. 6980.

Dritte exec. Feilbietung und Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zum Edicte vom 17ten Juli 1870, Z. 3677, in der Executions-sache des Herrn **Mathias Wolfinger** von Planina gegen **Martin Schantel** von Beloko peto. 269 fl. 20 kr. e. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realofferturtagung am 21. December kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb am **26. Jänner 1871,**

Vormittags 9 Uhr, zur dritten Tagung geschritten werden wird.

Zugleich wird dem Tabulargläubiger **Mathias Lampe** von Oberdorf erinnert, daß die für denselben ausgefertigte bezügliche Feilbietungsrubrik dem wegen seines unbekanntes Aufenthaltes als Curator ad actum aufgestellten Herrn **Karl Premrou** in Adelsberg zugestellt worden sei.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. December 1870.

An die P. C. Herren Asscuraten der k. k. priv. innerösterreich. wechselseitigen Brandschaden - Versicherungs - Anstalt.

Dadurch, daß ein Herr **Vereinsauschuß** in die Direction gewählt und ein zweiter freiwillig ausgetreten ist, sind zwei **Vereinsauschuß-Stellen** für **Steiermark** in Erledigung gekommen.

Zur Wiederbesetzung dieser erledigten zwei Stellen hat die Direction nach § 106 der Statuten die Wahl einzuleiten, und es liegt sowohl bei der Direction in Graz, sowie auch bei der Inspection in Krain und auch bei sämmtlichen Districts-Commissariaten in Steiermark, Kärnten und Krain der diesfällige Wahlvorschlag auf.

Die Herren Asscuraten werden hiermit ersucht, diesen Wahlvorschlag gefälligst einzusehen und sich an der Wahl selbst recht zahlreich zu betheiligen.

Jeder der Herren Commissäre ist mit den nöthigen Stimmzettel-Blanquetten versehen, ebenso sind solche auch bei der Direction oder Inspection zu begeben; man muß besonders ersucht werden, die ausgefüllten, gefertigten und versiegelten Wahlzettel bis längstens **29. Jänner 1871** hieher gelangen machen zu wollen.

Graz am 29. December 1870.

(46—2)

Von der Direction der k. k. priv. innerösterreich. wechselseitigen Brandschaden - Versicherungs-Anstalt.

NUR GEWINN!!!

Leichteste Anschaffung von Original-Losen.

Um Jedermann die Gelegenheit zu bieten, sich gegen einen kleinen, in **monatlichen Raten** zu zahlenden Betrag **mehrere Originallose** anzuschaffen, arrangire ich vortheilhafte Gruppen für die nächsten Verlosungen, u. z.:

13 Ziehungen jährlich	10 Ziehungen jährlich
1 5% fl. 100 1860er Los	1/2 Rothschild-Los
1 50 fl. 1864er Los	1 3/4 400 fr. Türken-Los
1 50 fl. ung. Prämien-Los	1 Sachsen-Meini gen-Los
1 Rudolfs-Los	1 Waldstein-Los
	1/2 Rothschild-Los
	1 20 Thl. Braunschweig-Los
	1 50 fl. ung. Prämien-Los
	1 Windischgrätz-Los

Jede Gruppe in 30 Monatsraten à fl. 10.

Abnehmer von allen 3 Gruppen erhalten

ein Kronprinz Rudolf-Los!! umsonst!!

Alle Lose, die von mir auf Raten erkauft werden, übergehen in das vollständige Eigenthum des Käufers, die auf die gekauften Lose entfallenden Gewinne werden dem Käufer **schon nach Erlag der ersten Rate** prompt ausbezahlt, und können die gekauften Lose zu **jeder Zeit bezogen werden.**

Die Ratenbeträge können auch bei meiner Firma in Wien, Wallnerstrasse Nr. 17, und in Pest, Lloydgebäude, erlegt werden.

1864er Promessen (Ziehung 1. März) à fl. 2.25 und 50 kr. Stempel.

Geld-Vorschüsse

auf alle Gattungen Staats-, Industrie- und Lotterie-Effecten werden zu den billigsten Zinsen verabfolgt.

Ein- und Verkauf aller Gattungen Effecten, Gold- und Silbermünzen.

Speculations-Aufträge

für die **Wiener Börse**, desgleichen für **Pest, Frankfurt und Berlin** werden zu den coulantesten Bedingungen prompt besorgt

Ziehungs-Kalender und Programme pro 1871, worin sämtliche existirende Lose verzeichnet sind, sende ich Jedermann **gratis und franco.** Aufträge in die Provinz werden mit oder ohne Nachnahme prompt effectuirt.

Ferdinand F. Leitner,

Bank- und Wechslergeschäft,

Graz, Murgasse 14.

(17—2) Nr. 4592.

Erinnerung

an **Miko Radovic** aus **Welsberg** Haus-Nr. 11, derzeit unbekanntes Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte **Tschernembl** wird dem **Miko Radovic** aus **Welsberg** Hs.-Nr. 11, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe die **D. R. D. Commenda Tschernembl** wider denselben die Klage auf Zahlung des **Urbanial-Rückstandes** pet. 75 fl. 56 fl. e. s. c., sub praes. 11ten October 1870, Z. 5492, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den **20. Jänner 1871,**

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der a. h. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes **Georg Sprögar** von **Welsberg** als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen an-

dern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht **Tschernembl**, am 11. October 1870.

(2984—3) Nr. 4706.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Lach** wird den unbekannt wo befindlichen **Tabulargläubigern Jakob und Ignaz Waschel** und **Jakob Hofnik** erinnert, daß der heurige diesgerichtliche **Beschied Nr. 4706**, womit die **Extabulation der Sakposten-Bürgschaftsurkunde** für **Jakob und Ignaz Waschel** vom 7. März 1827 pr. 51 fl. 27 kr. und **Schuldschein** vom 9. December 1834 zu Gunsten des **Jakob Hofnik** pr. 31 fl. 35 kr., von der auf **Georg Deisinger** vergewährten **Realität Urban** Nr. 14, pag. 27, **Grundbuch Capelle St. Trinitatis** bewilligt worden ist, dem für dieselben bestellten Curator **ad actum Mathias Riller** zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht **Lach**, am 22ten November 1870.